

# Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Glasur 7918 Weiß Craquelé

Überarbeitet am: 01.03.2018

Materialnummer: 7918

Seite 1 von 4

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Glasur 7918 Weiß Craquelé

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Einbrennfähige keramische Beschichtung für Keramik.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	TerraColor GmbH	
Straße:	Manderscheidstr. 90	
Ort:	D-45141 Essen	
Telefon:	+49 (0) 201 293300	Telefax: +49 (0) 201 2944389
E-Mail:	info@terracolor.de	
Ansprechpartner:	Dr. Monika Szurman	
E-Mail:	sdb@terracolor.de	
Internet:	www.terracolor.de	

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0) 201 293300

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Gemisch aus Fritten (silikatische Gläser), Mineralstoffen und Metalloxiden.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

##### Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.

##### Nach Hautkontakt

Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.

##### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.

##### Nach Verschlucken

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

## **Ungeeignete Löschmittel**

keine bekannt

## **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

keine bekannt

## **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Die bei Bränden übliche Schutzausrüstung verwenden.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in einem geeigneten Behälter sammeln. Staubbildung vermeiden.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen. Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Es sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Es sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Allgemeiner Staubgrenzwert MAK (A = alveolengängige Fraktion): 1,25 mg/m<sup>3</sup>.

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Gegebenenfalls Objektaabsaugung bei der Bildung von Stäuben. Technische Schutzmaßnahmen haben immer Vorrang vor persönlicher Schutzausrüstung.

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Staub nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Staubschutzbrille.

#### **Handschutz**

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitrilkautschuk).

#### **Atemschutz**

Beim Auftreten von atembaren Stäuben: Staubmaske mit Partikelfilter P1.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Pulver
Farbe:	weißlich
Geruch:	geruchslos

#### **Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit:	nicht bestimmt

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

keine bekannt

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

keine bekannt

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

keine bekannt

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

Akute, orale Toxizität  
Fritten, Chemikalien: LD50: > 2.000,00 mg/kg (Spezies: Ratte)

#### **Reiz- und Ätzwirkung**

Das Pulver kann eine lokale Hautreizung in Hautfalten oder unter enger Kleidung verursachen.

#### **Sensibilisierende Wirkungen**

keine bekannt

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen  
Fritten, Chemikalien: LC50 Fisch: > 1.000,00 mg/l / 96 h

Daphnientoxizität  
Fritten, Chemikalien: EC50 Daphnia: > 100,00 mg/l / 48 h

Toxizität gegenüber Algen  
Fritten, Chemikalien: IC50 Algen: > 1.000,00 mg/l / 72 h

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Glasur 7918 Weiß Craquelé**

Überarbeitet am: 01.03.2018

Materialnummer: 7918

Seite 4 von 4

Schwer wasserlösliches, anorganisches Produkt. Kann in Kläranlagen weitgehend mechanisch abgeschieden werden.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:                      - - nicht wassergefährdend

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*